



STOPGAP 850 EXTERIOR

Boden glättende Bettungsschicht für den Außenbereich

Klassifikation: Klasse R2 bis BS EN 1504-3:2005

PRODUKTINFORMATIONEN

EINLEITUNG

STOPGAP 850 ist eine für den Außenbereich geeignete nicht strukturierte, glättende Bettungsschicht, die in wenig bis mäßig beanspruchten Bereichen zum Glätten oder Ausgleichen von groben oder mechanisch beschädigtem Beton oder Sand/Zement Estrich verwendet werden kann.

Stopgap 850 eignet sich ideal für glatte Bereiche wie Balkone, Terrassen, Innenhöfe, Garagen und Fußwege und ist unbeeinflusst von Regen oder Frost sobald es einmal vollständig ausgehärtet und trocken ist. Stopgap 850 ist außerdem für das Glätten von Untergründen geeignet, um anschließend einen entsprechenden rutschfesten Belag aufzutragen oder z.B. Kunstrasen im Außenbereich zu verlegen.

Stopgap 850 ist auch für den Gebrauch über feuchtem, unebenem Beton und Sand/Zement Estrich im Innenbereich geeignet bevor STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran und STOPGAP isolierende Membran aufgetragen wird.

Stopgap 850 kann auch als eigenständiger Bodenbelag im Außenbereich verwendet werden. Um in diesem Fall eine natürlichere Oberflächenstruktur zu erhalten und die Rutschgefahr zu verringern, ist es empfehlenswert eine rutschfeste Beschichtung aufzutragen und die Oberfläche zu bürsten, um ein strukturierteres Profil zu erhalten.

Stopgap 850 kann bis zu 900m² pro Tag auch per Pumpe aufgetragen werden. Dies ist abhängig von der Arbeitskraft, der aufzutragenden Dicke und den verwendeten Geräten.

DECKVERMÖGEN

Ein 25kg Sack STOPGAP 850 vermischt mit 4,25 Litern klarem Wasser kann bei einer Dicke von 5mm etwa 3m² bedecken.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Klassifikation zu BS EN 1504-3	Klasse R2	
Arbeitszeit bei 20°C	10 – 15 Minuten	
Zeit bis die Fläche betreten werden kann Bei 20°C	2 Stunden	
Druckfestigkeit N/mm ² (EN 12190)	28 Tage	> 25 N/mm ²
Biegefestigkeit N/mm ² (EN 196-1)	28 Tage	> 6 N/mm ²
Dichte (EN 12190)	1900 kg/m ³	
Chlorid Ionen Gehalt (EN 1015-17)	< 0.05%	
Klebeverbindung (EN 1542)	> 0.8 N/mm ²	
Eingeschränkte Minderung/Ausdehnung (EN 12617-4)	> 0.8 N/mm ²	
Rutschfestigkeit (EN 13036-4)	Unbeschichtet trocken	Klasse II > 40 Einheiten
	Rutsch Beschichtung	Klasse III > 55 Einheiten nass
Kapillaren Absorption (EN 13057)	< 0.5 kg/m ² .h ^{-0.5}	
Abnutzungsresistenz (EN 13892-4)	AR 1.0	
Fließeigenschaften bei Gebrauch von 30mm x 50mm Fließring (BS EN 12706)	100 – 120 mm	
Verbrauch pro mm Dicke	1.72 kg/m ²	
Aufzutragende Dicke	Ungefüllt	5 – 15mm
	Gefüllt (zur Reparatur)	bis zu 50mm



EIGENSCHAFTEN

- Für den Gebrauch im Außenbereich geeignet
- Für den Gebrauch unter STOPGAP wasserfeste Oberflächenmembran und STOPGAP isolierende Membran geeignet
- Proteinfrei
- Wassergemisch
- Aufzutragende Dicke von 5 – 15mm
- Kann bis zu 50mm aufgefüllt werden
- Kann auch auf Gefälle verlegt werden

BS EN 1504-3:2005

Bei dem Gebrauch einer nicht strukturieren Reparatur PCC Kelle für die Reparatur Prinzipien 3 (CR) und 7 (PR), Reparatur Methoden 3.1 und 7.2, Stopgap 850 ist mit den relevanten Typ Anforderung von BS EN 1504-3 2005 konform.

VERPACKUNGSEINHEIT

25 kg gefüllte Papiersäcke

WIE VIEL MATERIAL?

ANGEWANDTE DICKE	DECKKRAFT PRO VERPACKUNGSEINHEIT	VERBRAUCH PRO 100m ²	ABGESTUFTES AGGREGAT
5mm	2.90m ²	35 Säcke	nicht verfügbar
10mm	1.45m ²	69 Säcke	nicht verfügbar
50mm	0.40m ²	263 x Pulver 132 x Aggregat	
rutschfeste Schicht	15m ²	7 Säcke	nicht verfügbar

Beachten Sie: Die Deckungsangaben für 5-15mm basieren auf der Zugabe von 4,25 Litern Wasser und bis zu 50mm auf der Zugabe von 4,0 Litern Wasser. Diese Angaben können je nach Beschaffenheit des Untergrundes abweichen.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Böden im Außenbereich müssen mechanisch vorbereitet werden: glatt, trockene Oberfläche (kein stehendes Wasser) und frei von Verunreinigungen, die eine Haftung beeinträchtigen könnten.

Beton und Sand/Zement Estrich muss vollständig ausgehärtet und jeglicher Zementschlamm und Oberflächenbehandlung entfernt worden sein. Der Untergrund muss außerdem frei von losem Material sein. Die Temperatur des Untergrundes muss sich während des Auftragens und dem anschließenden Trocknens stets über 10°C befinden. Stellen Sie sicher, dass alle Fugen, die Bewegung ausgesetzt sind z.B. Dehnungs- oder Isolationsfugen, mit STOPGAP 850 aufgenommen werden und mit einer entsprechenden Fugendichtung gefüllt werden.

Löcher oder Furchen mit einer Tiefe von bis zu 50mm sollten mit STOPGAP 850 Füll-Mix (siehe unten) repariert werden. Sobald das Material ausreichend ausgehärtet ist, kann eine Schicht Stopgap 850 Standard Mix aufgetragen werden, nachdem der Untergrund wie unten beschrieben vorbereitet wurde.

Für genauere Informationen fordern Sie bitte das Handbuch zur Bodenvorbereitung an.

VORANSTRICH

Saugfähige Oberflächen – Beton und Sand/Zement Estrich muss mit 1:7 mit Wasser verdünntem STOPGAP P131 vorbehandelt werden.

MISCHEN

Standard Mix: Geben Sie 4,25 Liter klares Wasser in einen STOPGAP Mischeimer und rühren Sie das Pulver mit einem elektrischen Rührstab langsam darunter, bis eine glatte, cremige und gleichmäßige Konsistenz erreicht wurde. Die Masse sollte mindestens 3 Minuten lang vermischt werden.

Füll Mix: Fügen Sie 12,5 kg des STOPGAP Aggregats zu dem bereits vorbereiteten Standard Mix hinzu. Es ist ratsam die Zugabe von Wasser dabei um 0,25 Liter zu reduzieren, um zu verhindern, dass sich das Gemisch trennt.

ANWENDUNG PER PUMPE

Fertigen Sie das Gemisch entsprechend den Empfehlungen des Pumpenherstellers an und stimmen Sie den Wasserzufluss so ab, bis Sie eine cremige Masse erhalten, die einheitlich grau ist und keine Oberflächen Separation aufweist. Eine Überprüfung der Fließeigenschaften sollte während des Arbeitens mit der Pumpe in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden.

ANWENDUNG

Gießen Sie die zuvor gemischte Masse auf den vorbereiteten Untergrund und lassen Sie sie ausfließen, um einen ebenen Abschluss zu erreichen. Es ist nur eine geringe Arbeit mit einem glättenden Spachtel notwendig. Die Benutzung einer Nadelwalze kann helfen eingeschlossene Luft und Fließlinien auszubessern, um dadurch ein einheitlicheres Oberflächenerscheinungsbild zu erhalten. Die gemischte Masse sollte in einer Dicke von 5mm bis 15mm aufgetragen werden. Das beste Ergebnis wird erzielt, wenn für den Gebrauch im Außenbereich eine einheitliche Dicke von mindestens 5mm eingehalten wird.

Stopgap 850 kann auch in leichten Gefällen angewendet werden. Um sicher zu stellen, dass die Konsistenz geeignet ist und die Fließeigenschaften verringert werden, empfehlen wir die Wasserzugabe auf 4 Liter zu reduzieren. Dadurch wird eine festere Konsistenz erreicht. Die Zugabe kann bei Bedarf weiter reduziert werden, wir empfehlen jedoch nicht weniger als 3,75 Liter Wasser pro 25 kg Sack.

Stopgap 850 ist selbstglättend. Sollten dennoch Störstellen zurückbleiben, können diese mit Hilfe eines Schleifsteins aus Karborundum beseitigt werden, sobald der Untergrund ein Betreten zulässt. Dies ist meist 2 Stunden nach Auftragen bei 20°C möglich. Bei verminderter Temperatur verlängert sich die Trockenzeit um z.B. 4 Stunden bei 10°C.

RAUE OBERFLÄCHE

Um eine raue Oberfläche zu erhalten mischen Sie 25kg des STOPGAP 850 mit 4,25 Litern Wasser und geben Sie es zu dem frisch ausgehärteten Material. Verteilen Sie die Masse auf dem Untergrund und verwenden Sie eine Stahlkelle auf der Oberfläche, um eine strukturierte Oberflächenerscheinung zu erhalten. Alternativ kann ein grober Besen verwendet werden.

TROCKNEN

Das Trocknen ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Bei einer Dicke von 5mm ist es in der Regel möglich nach etwa 24 Stunden Bodenbeläge oder Beschichtungen auf Stopgap 850 aufzutragen. Die Temperaturverhältnisse unten sollen als Leitfaden für das Verlegen oder Betreten des Untergrundes dienen.

TEMPERATUR	BETRETEN DER OBERFLÄCHE	BODENBELAG	WENIG BEANSPRUCHUNG	MÄSSIGE BEANSPRUCHUNG
25°C	90 Minuten	24 Stunden	24 Stunden	2 Tage
20°C	2 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	2 Tage
15°C	3 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	2 Tage
10°C	4 Stunden	2 Tage	2 Tage	3 Tage

VORSICHTSMASSNAHMEN

Das aufgetragene Material sollte während der Verarbeitung und des Trocknens vor Sonneneinstrahlung geschützt werden – wenn nötig sollte eine vorübergehende Beschattung oder Schutz veranlasst werden. Verarbeiten Sie das Produkt nicht unter extrem windigen Bedingungen. Dies kann das Trocknen und das Endergebnis beeinträchtigen.

Stellen Sie außerdem sicher, dass die Fläche nicht mit losen Fremdkörpern verunreinigt werden kann (Blätter, Müll, etc), da diese in die Masse eintrocknen könnten. Verarbeiten Sie das Produkt nicht bei Regen oder wenn Regen vorhergesagt ist genauso wenig bei Frost. Wenn nötig, sorgen Sie für entsprechenden Schutz. Schützen Sie das Material vor Frost während es trocknet.

Neuer Beton sollte 28 Tage lang aushärten bis Stopgap 850 darauf verarbeitet werden kann.

Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch auf Asphalt oder Tarmac geeignet.

Bei anderen Untergründen kontaktieren Sie bitte die Abteilung für technischen Service.

WERKZEUGE

Angemessener, glättender Spachtel, Nadelwalze, Mischeimer, elektrischer Rührstab.

Das Werkzeug sollte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser abgewaschen werden.

LAGERUNG

Dieses Produkt muss abgedeckt, in ungeöffneten Behältern, nicht in Bodennähe, in kühler, trockener Umgebung gelagert und vor Frost und übermäßigem Zug geschützt werden. Bei richtiger Lagerung und dem Gebrauch innerhalb von 6 Monaten, nach Datum auf der Verpackung, bleibt die Aktivität des enthaltenen Reduktionsmittels erhaltenen und dieses Produkt wird gemischt nicht mehr als 0,0002% (2ppm) löslichen Chrom auf das Gesamtrockengewicht des Zements enthalten.

HALTBARKEIT

6 Monate in ungeöffneten Behältern und unter guten Lagerbedingungen.

GESUNDHEITS-UND ARBEITSSCHUTZEMPFEHLUNGEN

Dieses Produkt unterliegt keinen chemischen Bestimmungen. Beziehen Sie das relevante Sicherheitsdatenblatt und folgen Sie den darin gegebenen Anweisungen. Diese erhalten Sie unter www.f-ball.co.uk, bei Ihrem Händler oder über F. Ball and Co. Ltd unter unten angegebener Adresse.

Die Beschaffendheit von Baustellen ist verschieden. Um sicherzustellen, dass dieses Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet und dieses Datenblatt aktuell ist, wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Für weitere Informationen über F. Ball Produkte oder technische Beratung, wenden Sie sich bitte an:



F. Ball and Co. Ltd.

Churnetside Business Park
Station Road, Cheddleton, Leek
Staffordshire ST13 7RS
United Kingdom

Tel: +44 (0) 1538 361633

Fax: +44 (0) 1538 361622

Tech Services Fax: +44 (0) 1538 361567

Email: mail@f-ball.co.uk

www.f-ball.co.uk

